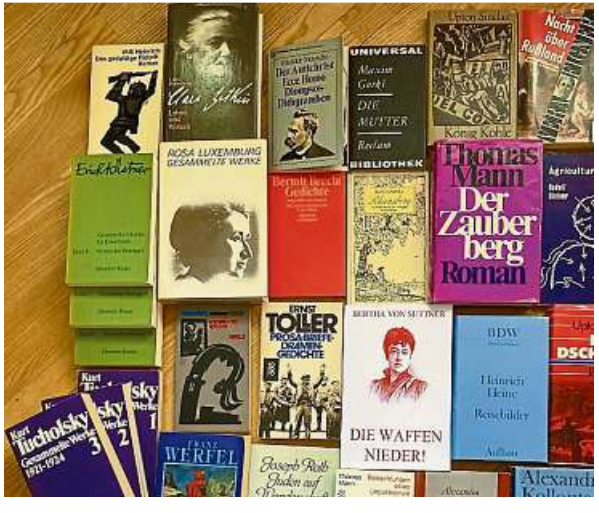
„Mantel“ aus Büchern für den Löwen

Soroptimist International setzt Friedensaktion fort: Mit einem Mahnmal für die Meinungsfreiheit

LAUTERBACH (red). „Nie wieder Krieg!“ heißt das Projekt von Soroptimist International (SI) Lauterbach-Vogelsberg, das seit 2018 das Lauterbacher Löwendenkmal jährlich in ein Friedens-Denkmal auf Zeit umwandelt. Das Löwendenkmal wurde 1907 errichtet, um die Reichsgründung und vor allem den deutschen Sieg im Krieg 1870/71 zu ehren – eine in Stein gehauene Kriegs- und Siegesbegeisterung.

Seit dem Angriff Russlands auf die Ukraine könne niemand mehr in Deutschland sagen, er oder sie könne sich nicht erinnern, wie Krieg entstehe und welche Folgen er habe, ganz besonders für Frauen und Mädchen, so SI in einer Pressemitteilung. Der Krieg betreffe alle. Gerade deshalb erachte SI seine ehrenamtliche Arbeit i für noch wichtiger als schon in den Jahren zuvor.

„Im Zentrum des Projektes steht in diesem Jahr die Meinungsfreiheit, die in Putins Russland mit Staatsgewalt



SI sammelt Bücher, mit denen der Lauterbacher Löwe verhüllt werden soll. Foto: Kirst

ausgelöscht wird. In Deutschland begann 1933 eine der fürchterlichsten Diktaturen mit dem Verbrennen und Verbieten von Büchern. Nur wenige Jahre später mündete dies in grausamsten Verbrechen gegen die Menschlichkeit. SI Lauterbach-Vogelsberg möchte daher das Löwendenkmal mit Büchern von Autorinnen und Autoren verhüllen, die während der Nazi-Diktatur verboten oder deren Werke verbrannt wurden: Aus dem Löwendenkmal wird ein Mahnmal“, so SI. Die Autoren finden sich unter www.verbrannte-buecher.de oder https://verbrannte-und-verbannte.de sowie entsprechenden Wikipedia-Einträgen.

Natürlich erwarte das Projekt keine kostbaren antiquarischen Raritäten, jede Ausgabe, auch jüngsten Datums, sei willkommen. Die Bücher würden in recycelbare Folie eingeschweißt und auf einem Gerüst rund um den Sockel platziert, zusammen mit von Kindern, Schülerinnen und Schülern, Künstlerinnen und Künstlern und Seniorinnen und Senioren bemalten Buchseiten ausrangierter Bücher. Bücher können in Lauterbach bei den Buchhandlungen „Lesezeichen“ und „Das Buch“ sowie in Schlitz bei „Spielratz“ ab sofort bis Ende Juni abgegeben werden.

SI möchte mit dem verhüllten Denkmal eine nachhaltige Botschaft aus der Mitte Lauterbachs entsenden: Nur Frieden, Freiheit, Mitmenschlichkeit, Toleranz, Demokratie und Gleichberechtigung sicherten eine Zukunft für alle. Wer ein Buch spende, beteilige sich aktiv am Entsenden dieser Botschaft.

Alle Infos zum Projekt unter www.niewiederkrieg.net. „Nie wieder Krieg!“ wird vom Bundesprogramm „Demokratie leben!“ gefördert.